

14. Blaubeurener Symposium „Handschriften und Alte Drucke“ in Fulda

veranstaltet von der Kommission Altbestände des dbv und der gemeinsamen Altbestandskommission der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken (AKThB) und des Verbandes kirchlich-wissenschaftlicher Bibliotheken (VkwB)

16.–18. November 2022

Theologische Fakultät Fulda, Auditorium Maximum

Programm

Mittwoch, 16.11.2022

14.00 Uhr Begrüßung
Alessandra Sorbello Staub (Fulda), Kathrin Paasch (Gotha)

Sektion 1: Vernetzung

14.15 Uhr Einführung in das Thema und Moderation
Kristina Stöbener (Tübingen)

14.30 Uhr Aktuelles aus der dbv-Kommission Provenienzforschung und
Provenienzerschließung und der AG Provenienzerschließung beim
Standardisierungsausschuss
Michaela Scheibe (Berlin)

15.00 Uhr Aktuelles aus der dbv-Kommission Bestandserhaltung
Armin Schlechter (Speyer)

15.30 Uhr Neues aus der KEK
Ursula Hartweg (Berlin)

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Die AG Alte Drucke beim GBV und SWB und die
Sonderarbeitsgruppe Alte Drucke beim Standardisierungsausschuss
(DNB)
Arno Barnert (Weimar)

17.00 Uhr Die Gemeinsame Altbestandskommission der kirchlichen
Bibliotheksverbände und ihre Aktivitäten
Mareike Rake (Hannover)

17.30 Uhr Aktuelles aus der Altbestandsarbeit bei der IFLA
Claudia Bubenik (München)

19.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 17.11.2022

Sektion 2: Erschließung von Altbeständen

- 9.00 Uhr Einführung in das Thema und Moderation
Annika Stello (Karlsruhe)
- 9.15 Uhr DFG-Fördermöglichkeiten für kooperative Digitalisierungs- und
Erschließungsprojekte
Frau Hintze (Bonn)
- 9.45 Uhr Neue Entwicklungen bei Regelwerken zur Beschreibung neuzeitlicher
Handschriften
Jana Kocourek (Dresden)
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr Stand und Perspektiven der VD-Projekte
Hartmut Beyer (Wolfenbüttel)
- 11.15 Uhr Überlegungen zur Erschließung von Druckbeständen in Archiven
Ulrike Höroldt (Berlin)
- anschließend Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen

Sektion 3: Digitalisierung und Digital Humanities im Bereich der Altbestände

- 14.00 Uhr Einführung in das Thema und Moderation
Kathrin Paasch (Gotha)
- 14.15 Uhr OCR-D und andere Anwendungen für die Massendigitalisierung:
Nutzungsszenarien und Möglichkeiten der Beteiligung von
Bibliotheken
Lena Hinrichsen (Wolfenbüttel)
- 14.45 Uhr Zwischen Metadatenstandards und Community-Management – Citizen
Science in Bibliotheken
Eva Bunge (München)
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr Aktuelle Entwicklungen zur Erschließung und digitalen Bereitstellung
des Handschriftenerbes
Christoph Mackert (Leipzig)
- 16.15 Uhr Digitale Ausstellungen kuratieren: Perspektiven, Tools und Portale
Hendrikje Carius (Gotha)

- 16.45 Uhr Die digitale Edition von historischen Altbeständen als
bibliothekarische Aufgabe
Thomas Stäcker (Darmstadt)
- 17.15 Uhr Diskussion
- 18.30 Uhr Abendessen

Freitag, 18.11.2022

Sektion 4: Herausforderungen des Altbestands für die Zukunft

- 9.00 Uhr Einführung in das Thema und Moderation
Alessandra Sorbello Staub (Fulda)
- 9.15 Uhr Nachwuchsgewinnung von Altbestandsbibliothekar:innen, insb. in
Q3 (gD) – die Sicht der bibliothekarischen Studiengänge
Heidrun Wiesenmüller (Stuttgart)
- 9.45 Uhr Im Schatten der großen Ausstellungen. Gedrucktes und Geschriebenes
in Museumssammlungen
Matthias Miller (Berlin)
- 10.15 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Quo vadis Bestandserhaltung?
Stephanie Preuss (Leipzig/Frankfurt)
- 11.30 Uhr Quo vadis Altbestand?
Britta Klosterberg (Halle)
- anschließend Abschlussgespräch
- 12.30 Uhr Mittagessen und Abreise